



MEISSNER
Gärtnereibetriebe®

GartenNews

Ausgabe Nr. 34

SEIT ÜBER 35 JAHREN



Mein Garten. Mein Zuhause.®

IN DIESER AUSGABE: ICH UND MEIN BAUM · GARTEN FÜR DIE SINNE · WENIG ARBEIT, VIEL FREUDE



Der Garten und der Mensch

Ständig liest man von „Menschen und ihren Gärten“, darüber, wie Gärten ihre Besitzerinnen und Besitzer prägen, ihr Leben bereichern, sie beglücken. Das lässt des Gärtners Herz natürlich höherschlagen, steckt doch in jeder solchen Äußerung mehr oder weniger klar die Botschaft: „Der Garten tut mir gut“. So soll es sein! Gleichzeitig lohnt aber auch ein Perspektivwechsel, denn wer über „Gärten und ihre Menschen“ sinniert, merkt, dass zwischen Mensch und Garten eine Wechselwirkung besteht, dass nicht nur der Garten dem Menschen guttun kann, sondern auch der Mensch dem Garten, indem er ihn hegt und pflegt, sich auf die Natur mit all ihren Wundern einlässt, ohne sie zu verbiegen. Wie vielschichtig diese Beziehung Mensch–Garten sein kann, lesen Sie auf den folgenden Seiten – und entdecken dabei vielleicht noch die eine oder andere Beziehungsebene neu für sich und Ihren Garten.

Ihre Cornelia König

Cornelia König



Ich und mein Baum

EIN HAUSBAUM GEHÖRT FÜR VIELE MENSCHEN EINFACH ZUM EIGENHEIM DAZU: ER IST EIN SYMBOL FÜR DAS SESSHAFT-WERDEN, DAS AUSBILDEN VON WURZELN UND HAT NATÜRLICH AUCH ENORME GESTALTERISCH-ÄSTHETISCHE WERTE.

Wie immer bei der Pflanzenauswahl gilt auch für den Hausbaum: mit Bedacht aussuchen! Denn Bäume entwickeln sich je nach Art extrem unterschiedlich, bilden verschiedene Wuchsformen aus, wachsen nicht gleich schnell, und auch ihre Endgröße differiert sehr. Wichtigstes Kriterium für die Wahl des individuell passenden Hausbaums: Er darf die Dimensionen von Haus und Garten auch in ausgewachsenem Zustand nicht sprengen. Das gilt sowohl für seine Höhe als auch für die Breite seiner Krone. Außerdem sollte man überlegen, welche Funktionen er übernehmen soll: Ist er rein dekorativ, möchte man irgendwann einmal im Schatten seiner Äste die Kaffeetafel aufbauen, sollen die Kinder in ihm herumklettern können? Weiteres Auswahlkriterium: eine möglichst lange attraktive Optik, im Idealfall von der Blüte im Frühjahr über schöne Blätter und vielleicht Früchte im Sommer bis hin zu leuchtender Herbstfärbung.



Expertentipp:

Es gibt heutzutage eine breite Auswahl geeigneter Bäume, die sich perfekt zum Hausbaum für große sowie kleine Gärten und auch für Vorgärten eignen. Wir beraten Sie gern!





Tipp

Pflanzenliebhaber brauchen die passenden Begleiter im Beet, damit sie perfekt zur Geltung kommen und ein harmonisches Gesamtbild entsteht. Außerdem sollte sichergestellt sein, dass die Standortbedingungen im Garten zu den Bedürfnissen der Favoriten passen. Bei beidem hilft die Beratung eines pflanzenkundigen Gartengestalters. Sprechen Sie uns an!

Lieblingspflanzen pflanzen

PFLANZEN SIND FUTTER FÜR DIE SEELE: SIE SPRECHEN DEN MENSCHEN IM INNERSTEN AN, WECKEN ERINNERUNGEN UND OFT PURE EMOTION.

Mit Menschen hält man es so: In seiner Freizeit umgibt man sich am liebsten nur mit denen, die man wirklich schätzt, die einem guttun, die je nach Stimmung anregen oder beruhigen. Genauso sollte man es in seinem Garten mit

den Pflanzen halten: Ins Beet gehört, was positive Emotionen weckt – echte Lieblingspflanzen eben. Woher die Emotionen beim Anblick der einen oder anderen Pflanze rühren, ist von Mensch zu Mensch verschieden: Der

eine schwelgt in Erinnerungen an den Garten seiner Kindheit, der andere spürt Urlaubserinnerungen nach und ein Dritter kann perfekt entspannen, wenn ihn Blüten in seiner Lieblingsfarbe umgeben.

Garten für die Sinne

DIE MEISTEN GARTENBESITZER DEFINIEREN IHREN TRAUMGARTEN ZUNÄCHST EINMAL ÜBER DIE OPTIK: DIE FARBEN UND FORMEN VON BLÜTEN, BLÄTTERN, MATERIALIEN SPIELEN BEI DER GESTALTUNG EINE HERAUSRAGENDE ROLLE. DABEI HÄLT EIN GARTEN AUCH FÜR ALLE ANDEREN SINNE REICHLICH REIZVOLLES BEREIT: ES LOHNT SICH UNBEDINGT, AUCH HAPTISCHE, AKUSTISCHE UND GESCHMACKLICHE KOMPONENTEN EINZUPLANEN – VON ANREGUNGEN FÜR DIE NASE GANZ ZU SCHWEIGEN.



Die Farbe ist nie die einzige Eigenschaft von Blättern oder Blüten. Sie liefern immer auch haptische Erlebnisse: Manche fühlen sich rau an, andere ledrig, hart oder samtig weich. Das Rauschen des Windes in den Blättern eines großen Baumes schafft eine unvergleichlich entspannende Atmosphäre – oder darf es

das leise Säuseln eines

Wasserspiels sein? Wer dann noch im Naschgarten eine sonnenwarme Erdbeere vom Strauch pflücken und gleich verspeisen oder mit der Hand über seinen Lavendelbusch streifen und mit einem tiefen Atemzug seinen zarten Duft inhalieren kann, hat das Privileg, seinen Garten mit allen Sinnen erleben zu können.



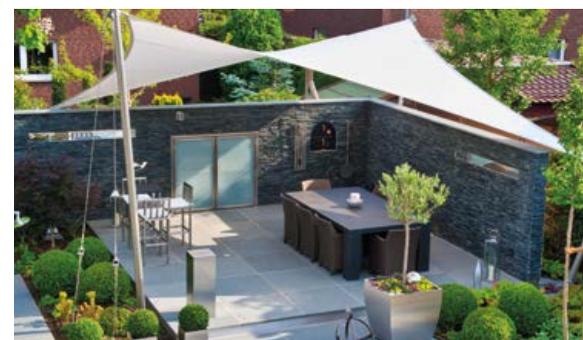
Das Beet ist weiblich

Schwarzäugige Susanne, Fleißiges Lieschen: So manche Beetpflanze trägt einen recht menschlichen Namen. Umgekehrt gibt es zahlreiche Pflanzennamen, die es in die Riege der (weiblichen) Vornamen geschafft haben: Erika, Rose, Heide, Viola, Linde.

Großes Gartenglück auf kleinstem Raum

EINEN PROFESSIONELLEN GARTENGESTALTER ENGAGIEREN, OBWOHL DER GARTEN NUR WENIGE QUADRATMETER MISST: LOHNT SICH DAS? AUF JEDEN FALL! GERADE AUF ENGEM RAUM FALLEN UNGENAUIGKEITEN ODER STILBRÜCHE BEI DER PLANUNG BESONDERS INS AUGE. PROFIS WISSEN AUSSERDEM, WIE MAN AUCH AUF KLEINSTEM RAUM GROSSE GARTENTRÄUME REALISIEREN KANN.

Wir beraten Sie gern!
Tel. 05131 53042
Ihr Gärtner von Eden



Achtung, Wachstum!

Die Pflanzenauswahl für den kleinen Garten erfordert viel Fachkenntnis: Zum einen haben kleine Gärten nicht selten ein anspruchsvolles Mikroklima, heizen sich durch dichte Bebauung im Sommer besonders auf oder sind besonders schattig. Zum anderen sollten hier keine allzu ausladenden Pflanzen zum Einsatz kommen, denn die würden die Proportionen sprengen. Also lieber auf langsam wachsende Arten setzen und sich auf einige wenige Sorten beschränken, die dann aber zahlreich pflanzen: Das schafft optisch Großzügigkeit und Ruhe.



Rasenfrei

Ein Garten ohne Rasen? Das kann durchaus attraktiv sein. Gerade bei kleinen Grundstücken gewinnt man durch den Verzicht auf den grünen Teppich wertvollen Raum für andere Gestaltungselemente, etwa großzügigere Beete oder einen zweiten Sitzplatz.

Weniger ist mehr

Wer einen kleinen Garten hat, muss sich zwangsläufig entscheiden: Hier lässt sich zu meist nicht alles realisieren, wovon Gartenbesitzer träumen, aber mit Unterstützung eines geübten Planers doch erstaunlich viel. Reduktion auf das Wesentliche sollte

das Credo lauten, um die begrenzte Fläche möglichst harmonisch zu inszenieren. Dazu gehören Fingerspitzengefühl bei der Farb- und Materialwahl sowie stimmige Proportionen. Dann kann auch auf ein paar Quadratmetern ein großartiger Garten entstehen.

Sichtschutz: wichtiges Thema in kleinen Gärten

Im kleinen Garten sind die Nachbarn meist besonders nah. Deshalb spielt bei der Anlage eines solchen das Thema Sichtschutz sehr häufig eine besonders wichtige Rolle, schließlich will man im eigenen Garten – ganz gleich, wie klein er ist – ein Höchstmaß an Privatsphäre genießen. Das Kunststück



besteht darin, den Sichtschutz so zu konzipieren, dass er neugierige Blicke abhält, dem Gartenbesitzer aber nicht das Gefühl vermittelt, eingemauert zu sein. Besonders spannend für kleine Gärten: schlanke Spalierbäume, die wie eine schwebende Hecke an die Grundstücksgrenze gepflanzt werden und den Garten gegen Blicke von oben abschirmen.

Von Beruf auch Menschenverstehler

WORAN ERKENNT MAN EINEN GUTEN GARTENGESTALTER? AN UMFANGREICHEM PFLANZENWISSEN ZUM BEISPIEL. AN STILSICHERHEIT, FUNDIERTEM MATERIALVERSTÄNDNIS UND BREITEM FACHWISSEN – UND DARAN, DASS ER DIE FÄHIGKEIT HAT, GARTENBESITZERN INTENSIV ZUZUHÖREN, IHRE OFT DIFFUSEN VORSTELLUNGEN ZU ERFASSEN UND SIE EINFÜHLSAM AUF DEM WEG ZU IHREM INDIVIDUELLEN TRAUMGARTEN ZU BEGLEITEN.

Am Anfang ist das Wort – oder eigentlich viele Wörter: viele Gespräche. Jede gute



Gartenplanung beginnt mit Reden, Reden, Reden. Gartenbesitzer und Gartenplaner sprechen miteinander. Der Planer lässt die Besitzer erzählen von ihren Wünschen an den Garten, von dem, was ihnen gefällt und, dem,

was ihnen nicht gefällt. Gleichzeitig beobachtet er: die Gartenbesitzer und auch ihr Heim. Welchen Stil findet er dort vor, wie leben sie? Dann stellt er Fragen: nach den Lieblingsfarben, -orten, -materialien, -beschäftigungen. Aber nicht nur. Auch: Wer nutzt den Garten, mit wem, wozu? Wie viel Kraft und Zeit darf die Pflege kosten? Außerdem lässt er Bilder sprechen, zeigt bereits Realisiertes, lässt die Gartenbesitzer benennen, was sie anspricht und was nicht. Das alles bildet die Grundlage für die Gartenplanung. Macht der Gartengestalter einen guten Job, ist diese perfekt zugeschnitten auf die individuellen Bedürfnisse, Wünsche und die Lebenssituation der Gartenbesitzer.



Auf der Suche nach einem einfühlsamen Gartengestalter? Sprechen Sie uns an! Tel. 05131 53042

Lieblingsplatz gefällig?

LESEN? SCHNUPPERN?
SPORT TREIBEN? QUATSCHEN?
GRILLEN? SCHAUKELN?

Fragt man die Menschen nach ihrer liebsten Beschäftigung im Garten, dürften die Antworten enorm vielfältig ausfallen. Doch für jede dieser so unterschiedlichen Gartenlustbarkeiten lässt sich mit durchdachter Planung der perfekte Ort im Garten schaffen – ein echter Lieblingsplatz eben.

Wie das geht? Wir erklären es Ihnen!



GARTENENTHUSIAST DURCH UND DURCH? DANN LOHNT ES SICH, DEN GARTEN GANZJAHRESTAUGLICH – UND DAS HEISST VOR ALLEM AUCH IM WINTER NUTZBAR – ZU MACHEN. HIER EIN PAAR TIPPS.

Attraktive Gartenbilder für die Winterzeit: Irgendwann verabschieden sich auch die letzten Stauden in die Winterruhe und die Laubgehölze haben ihre Blätter abgeworfen. Dann schlägt die große Stunde der Immer-

Raus an die frische Luft: Wettergeschützte Sitzplätze – überdacht, am besten mit beweglichen transparenten Seitenwänden und vielleicht sogar einem Kamin ausgestattet – ermöglichen es, auch bei widrigen Bedingungen im Garten zu sitzen und ihn auf sich wirken zu lassen. Der letzte Schrei sind derzeit übrigens Lampen mit integrierter Wärmequelle.



grünen im Garten. Sie bilden das gestalterische Rückgrat, verleihen Struktur und bieten auch im Winter einen attraktiven Anblick – vorausgesetzt, sie wurden mit Bedacht ausgewählt.

Auch trockene Blüten- und Fruchtstände können jetzt noch gefallen und mit der Zaubernuss, dem Winterschneeball und dem Winterjasmin gibt es sogar ein paar Gehölze, die ausschließlich in der kalten Jahreszeit blühen und damit zum konkurrenzlosen Star im Garten avancieren.



Eintauchen: Eine (Garten-)Sauna ist gerade im Winter etwas Herrliches, und nach dem Schwitzbad geht es vielleicht noch eine Runde in den Whirlpool. Da lässt es sich auch im winterlichen Garten lange aushalten. Ein heimeliger Liegeplatz – natürlich sichtigeschützt – vervollständigt das winterliche Saunaglück.

Jeder macht, so viel er mag

NOCH ENTSPANNUNG ODER SCHON BELASTUNG? DIE EINSCHÄTZUNG, AB WELCHEM MASS MENSCHEN GARTENARBEIT ALS LÄSTIG EMPFINDEN, IST HÖCHST INDIVIDUELL. DA IST ES GUT, WENN MAN PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG HAT.

Auch das gehört zum Angebot professioneller Gartengestalter: Sie entwickeln entsprechend den Bedürfnissen von Gartenbesitzern individuelle Pflegekonzepte. Von der einmal jährlichen Grundpflege mit Hecken- und Gehölzschnitt bis zum Rundum-sorglos-Paket inklusive Rasenmähen ist alles möglich. Pflegeunterstützung vom Profi? Rufen Sie uns an!

Wir entwickeln Ihr persönliches Pflegekonzept.



Wenig Arbeit, viel Freude

ES IST EIN WEIT VERBREITETER IRRGLAUBE, DASS PFLANZEN IHREN BESITZERN GRUNDSÄTZLICH VIEL ARBEIT MACHEN. WÄHLT MAN SIE GESCHICKT AUS, SIND SIE DAS PFLEGELEICHTESTE IM GANZEN GARTEN. HIER EIN PAAR ANREGUNGEN, WIE GARTENLIEBHABER IN PFLANZEN SCHWELGEN KÖNNEN, OHNE VIEL ARBEIT ZU HABEN.



DICHT PFLANZEN: Gut angelegte Beete brauchen in aller Regel wenig Pflege. Wo keine Erde mehr zu sehen ist, haben Wildkräuter keine Chance und das Unkrautjäten entfällt.

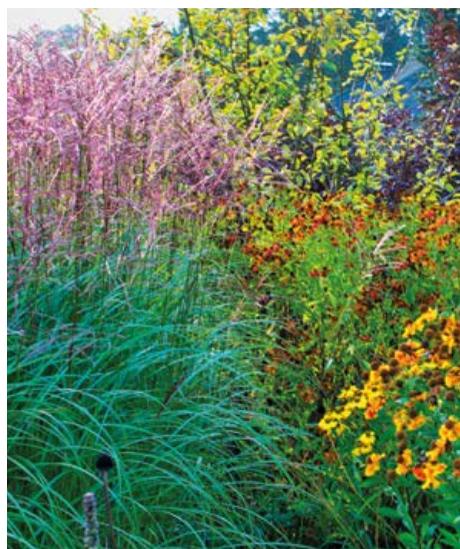
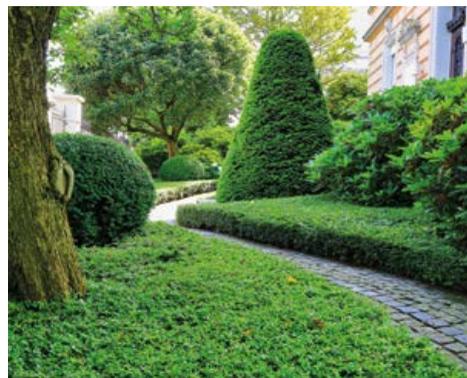
BEETE STATT RASEN: Dieser Ansatz funktioniert natürlich vor allem auf kleineren Grundstücken oder im Vorgarten. Beete sind weitaus pflegeleichter als ein Rasen, der im Sommer mindestens einmal pro Woche gemäht werden muss.

LANGSAM WACHSENDE PFLANZEN EINSETZEN: Je weniger Zuwachs eine Pflanze pro Saison hat, desto geringer der Aufwand

beim Rückschnitt. Manche Gehölze kommen auch ganz ohne Rückschnitt aus.

STANDORTGERECHT PFLANZEN: Nur solche Pflanzen verwenden, die mit den Gegebenheiten des Gartens gut zurecht kommen. Das ist die beste Voraussetzung für gesundes Wachstum und geringen Pflegeaufwand.

AUF IMMERGRÜNE SETZEN: Immergrüne sind ästhetisch – gerade im Winter – eine Bereicherung für den Garten und zudem praktisch: Da sie ihr Laub oder ihre Nadeln nicht abwerfen, braucht man diese nicht aufzuharken.



PFLANZEN MIT WENIG WASSERBEDARF AUSWÄHLEN: Ein Garten lässt sich so anlegen, dass er mit wenig Wasser auskommt und dennoch schön aussieht. Bestes Beispiel: die von der amerikanischen Prärie inspirierten Kombinationen aus trockenheitsverträglichen Blütenstauden und Gräsern.

Mehr Tipps für einen pflegeleichten Garten gefällig? Wir beraten Sie gern!

Zur Erinnerung: Herbstzeit ist Pflanzzeit

Größere und kleinere Gehölze sollten stets nach Ende der Vegetationsperiode gepflanzt werden. Dann kann die Pflanze ihre ganze Kraft auf die Wurzelbildung verwenden und ist an ihrem neuen Standort bereits bestens etabliert, wenn der nächste Laubaustrieb ansteht.



DER EIGENE GARTEN IST FÜR VIELE MENSCHEN VOR ALLEM EIN EMOTIONALER ANKERPUNKT – EINE ECHTE KRAFTQUELLE. DIESE SOLLTE MAN SICH ERHALTEN, SOLANGE ES GEHT. WICHTIGER BAUSTEIN DAZU: BARRIEREFREIHEIT.

Gärten lassen sich von Anfang an ästhetisch ansprechend und barrierefrei gestalten – Rampen statt Treppen, Hochbeete, trittsicherer Bodenbelag, breite Wege – und dazu noch pflegeleicht, sodass das grüne Wohnzimmer in jeder Lage zum Verweilen und Entdecken einlädt.



DER WINTER IST EINE GUTE ZEIT, UM SICH EIN PAAR GEDANKEN ÜBER DEN EIGENEN GARTEN ZU MACHEN: ZUM BEISPIEL DARÜBER, OB ER EINEM NOCH GEFÄLLT UND ZUR AKTUELLEN LEBENSITUATION PASST.

Wenn die Beete brachliegen, lässt es sich bestens gedanklich gärtnern. So manches Element, vor Jahren oder gar Jahrzehnten angelegt, ist ein selbstverständlicher Teil des Gartens, ohne in Bezug auf seine ästhetische Wirkung oder seine Funktion hinterfragt zu werden. Doch genau das sollten Gartenbesitzer regelmäßig tun, um sicherzustellen, dass sich nicht allmählich eine unterschwellige Unzufriedenheit mit dem grünen Wohnzimmer einschleicht.

Der Winter ist für solche Überlegungen die perfekte Zeit: kein frisches Laub, das Unzulänglichkeiten verdeckt, keine leuchtenden Blüten, die von Unschönem ablenken. Hilfreich kann bei einer solchen kritischen Bestandsaufnahme auch das Gespräch mit einem Gartengestalter sein.

Die Gärtner von Eden

EINE GENOSSENSCHAFT, RUND 50 GARTENGESTALTER, EIN GEMEINSAMES ZIEL: MENSCHEN IHR GANZ PERSÖNLICHES GRÜNES PARADIES ZU SCHAFFEN – UND DAS IMMER AUF HÖCHSTEM KREATIVEN WIE HANDWERKLICHEN NIVEAU.



Gärtner
von Eden®

Bei uns bekommen Sie sämtliche Leistungen rund um die Gartengestaltung aus einer Hand, von der individuellen Planung über die fachlich perfekte Umsetzung bis hin zur kompetenten und nachhaltigen Pflege. Die Gärtner von Eden gibt es im gesamten deutschsprachigen Raum an über 50 Standorten – also auch in Ihrer Nähe!

Mehr auf:

www.gaertner-von-eden.com

www.facebook.com/gaertnervoneden



Übrigens:

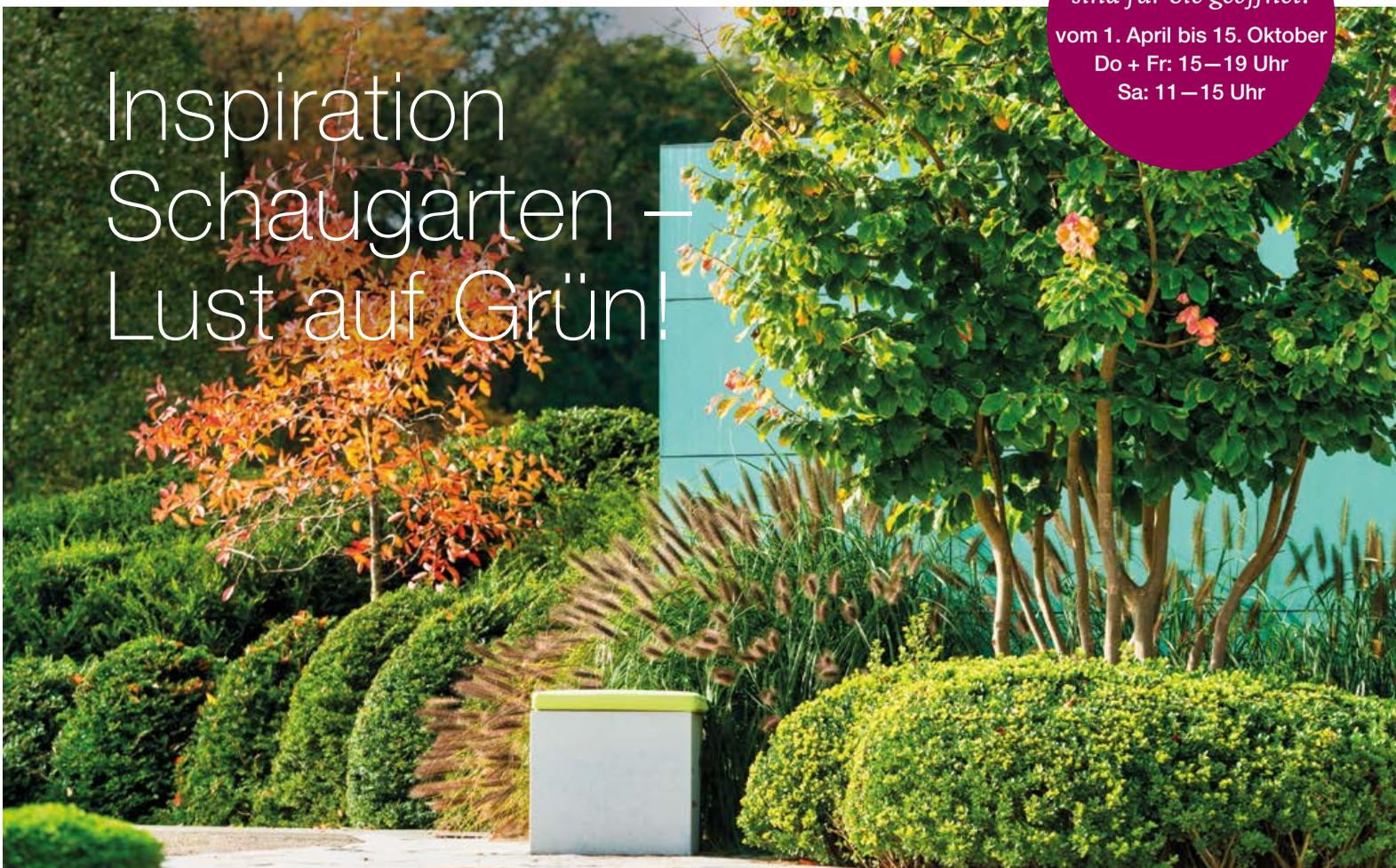
Unser Kundenmagazin GartenArt bietet einen spannenden Themenmix rund um das Lebensgefühl Garten – zweimal im Jahr in gedruckter Form. Frische grüne Inspirationen und ausgewählte Artikel erhalten Sie außerdem online an jedem ersten Sonntag im Monat – reinschauen lohnt sich:

www.jeden-ersten-sonntag.com



Die Schaugärten
sind für Sie geöffnet:
vom 1. April bis 15. Oktober
Do + Fr: 15–19 Uhr
Sa: 11–15 Uhr

Inspiration Schaugarten – Lust auf Grün!



EINFACH EIN PAAR ENTSPANNTE STUNDEN IN IDYLLISCHER UMGEBUNG ODER INSPIRATION DURCH UNGEWÖHNLICHE BAUSTOFFE IM GARTEN? DAS ALLES UND NOCH VIEL MEHR FINDEN SIE IN UNSEREN SCHAUGÄRTEN.

Auf einer Fläche von über 15.000 qm haben wir für Sie einzigartige Gartenräume geschaffen. Ob 69 qm große Reihengärten mit unerwarteter Gestaltung oder englischer Staudengarten, einem Lounge-Garten für Ästheten, einem Birkenwald für „Rindenfans“, Outdoorcooking und vieles mehr.

Zu jeder Jahreszeit unerwartete Ein- und Ausblicke und unverkennbar: die Freude und Begeisterung für das Thema Grün. Erfreuen Sie sich an der Vielfalt der Stauden, Blumenzwiebeln, Gehölze oder duftenden Rosen! Stets präsentieren wir Ihnen aktuelle Trends als Ausdruck von Lebensstil und Kultur in den Schaugärten. Überall spürt man planerische Kreativität, Liebe zum Detail und zum Garten und natürlich handwerkliche Ausführungsqualität.

Gute Gartenarchitektur ist erst mit stilvollem Mobiliar und ästhetischen Gestaltungselementen perfekt. Neben Planung, Bau und Pflege von Gärten und Lebensräumen richten wir diese auch für Sie ein und schaffen ein Gesamtbild für höchste Lebensqualität. Ob



Wasserspiel, Outdoorgrill, Pflanzgefäß oder Gartensauna – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!

Wir beraten Sie hier oder in Ihrem Garten und entwickeln mit Ihnen Ihr neues Gartenzimmer – wir freuen uns auf Ihren Anruf: Telefon 05131 53042.

SIND SIE NEUGIERIG GEWORDEN?

Dann besuchen Sie unsere Ausstellung vom 1. April bis 15. Oktober eines Jahres jeweils Donnerstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr.

Herzlich willkommen!

Das besondere Ambiente in unseren Gärten erleben Sie auch immer bei unseren Veranstaltungen rund um das Thema Garten und Licht. Mehr dazu finden Sie auf unserer Website:

WWW.MEISSNER-GARTEN.DE

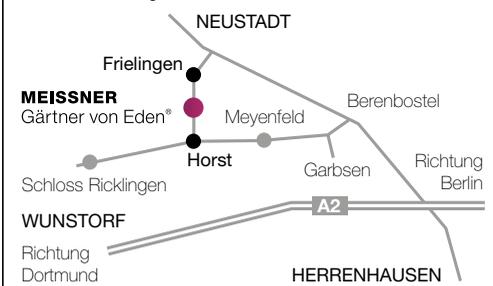


Neu in unserer Ausstellung!
Erleben Sie die Heizwärmeleuchte mit optionaler Bluetooth-Tonübertragung in unserem Schaugarten. Sie werden begeistert sein!

Impressum | Herausgeber:
Gärtner von Eden eG
www.gaertner-von-eden.com
info@gaertner-von-eden.com



Sie finden uns auf halber Strecke
zwischen Frielingen und Horst



MEISSNER
Gärtner von Eden®

Meißner Gartengestaltung GmbH
Frielinger Straße 51
30826 Garbsen
Telefon +49 5131 53042
Telefax +49 5131 53156
info@meissner-garten.de

WWW.MEISSNER-GARTEN.DE